

Fachtagung zu Inklusion  
und Barrierefreiheit  
im dörflichen und  
kleinstädtischen Kontext

13. Oktober 2020  
Stadthalle Apolda

# GENERATIONEN- GERECHTES BAUEN IM LÄNDLICHEN RAUM



Die inklusive Gestaltung des öffentlichen Raumes leistet einen bedeutenden Beitrag zur eigenständigen Lebensführung von Menschen mit Behinderungen und stellt zugleich einen wesentlichen Beitrag baukulturellen Handelns dar. Als Mehrwert für alle befördert sie das gemeinsame Miteinander und trägt in hohem Maße zur Identität und Identifikation mit dem gebauten Lebensumfeld als Sozialraum bei.

Entscheidend hierfür sind sowohl die barrierefreie Erreichbarkeit der Orte im gebauten Raum als auch die Barrierefreiheit der Orte selbst. Hat Barrierefreiheit als Planungsmaxime in den vergangenen Jahren im urbanen Raum zunehmend Beachtung gefunden, ist die bauliche und qualitätvolle Realisierung im ländlich geprägten Kontext oftmals noch nicht in gleichem Maße in den Fokus gerückt.

Gleichwohl fordert das im Jahr 2009 von der Bundesrepublik Deutschland ratifizierte Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) den gleichberechtigten Zugang für Menschen mit Behinderungen u. a. zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln und zu öffentlichen Einrichtungen – explizit sowohl für städtische als auch für ländliche Gebiete.

Erfahren Sie mehr zu den Chancen für kreative und zielführende barrierefreie Lösungen im ruralen Kontext. Freuen Sie sich auf einen Impulsvortrag der Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, Christine Degenhart, und auf die Präsentation konkreter Praxisbeispiele wie die des Bahnhofsumfelds in Zella-Mehlis durch Bürgermeister Richard Rossel. Die Vorstellung institutionalisierter Beratungsangebote und finanzieller Fördermöglichkeiten sowie eine abschließende Diskussion runden das Angebot ab.

Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger von Kommunen und Landkreisen sowie Bauaufsichts- und Verwaltungsbehörden, an Bauherren und alle am Bau Beteiligten, an Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung, an Beauftragte und Verbände für Menschen mit Behinderungen wie auch an Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen, an Stadtplanerinnen und Stadtplaner sowie an Ingenieurinnen und Ingenieure.

## Kooperationspartner



Freistaat  
Thüringen



Der Landesbeauftragte  
für Menschen  
mit Behinderungen



ARCHITEKTEN  
KAMMER  
THÜRINGEN



Freistaat  
Thüringen



Landesamt  
für Denkmalpflege  
und Archäologie



ARCHITEKTEN  
KAMMER  
SACHSEN



ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



# Programm der Fachtagung

Dienstag, 13.10.2020 | 10:00–17:00 Uhr  
Stadthalle Apolda | Klausur 1, 99510 Apolda

Moderation  
**Ulrike Jurrack**, Architektin, StadtStrategen, Weimar

**09:30 Uhr** **Empfang der Teilnehmenden**

**10:00 Uhr** **Begrüßung**

**Dr.-Ing. Hans-Gerd Schmidt**, Architekt,  
Präsident Architektenkammer Thüringen

**Grußwort**

**Dirk Bergner**, Vizepräsident des Thüringer Landtags

**Grußwort**

**Dr. Ingo Zopf**, Leiter der Abteilung »Landwirtschaft und  
Ländlicher Raum« im Thüringer Ministerium für Infrastruktur  
und Landwirtschaft (TMIL)

**Grußwort**

**Joachim Leibiger**, Thüringer Landesbeauftragter für  
Menschen mit Behinderungen

**10:30 Uhr**

Impulsvortrag  
**Inklusion im ländlichen Raum**  
Baukulturelle und strukturelle  
Herausforderungen

**Christine Degenhart**, Architektin,  
Präsidentin Bayerische Architektenkammer

**11:15 Uhr**

**Institutionalisierung qualifizierter  
Fachberatung**  
Beispiel »Landesfachstelle für  
Barrierefreiheit Sachsen-Anhalt«

**Klemens Kruse**, Leiter der Landesfachstelle  
für Barrierefreiheit Sachsen-Anhalt

**11:45 Uhr**

**Fördermöglichkeiten von  
Barrierefreiheit im ländlichen Raum  
im Freistaat Thüringen**

Öffentlicher Raum

**Entwicklung ländlicher Raum**

**Beate Kunnen**, TMIL

**Schulbau, Städtebau und ÖPNV**

**Anja Maruschky**, TMIL

Wohnen – Individualraum

**Thüringer Wohnungsbauprogramme**

**Jochen Schwarz**, TMIL

**12:15 Uhr**

**Mittagspause**

**Beispiele aus der Praxis**

**13:15 Uhr**

**Öffentlicher Verkehrsraum**  
Bahnhofsumfeld Zella-Mehlis

**Richard Rossel**, Bürgermeister Zella-Mehlis

**13:45 Uhr**

**Innenarchitektur**

**Frieder Kreß**, Innenarchitekt, Büro für Innenarchitektur, Erfurt,  
Vizepräsident Architektenkammer Thüringen

**14:15 Uhr**

**Denkmalschutz**

**Dr.-Ing. Heribert Sutter**, Architekt, Thüringisches Landesamt  
für Denkmalpflege und Archäologie, Erfurt

**14:45 Uhr**

**Kaffeepause**

**15:15 Uhr**

**Öffentlicher Freiraum für  
Bürger und Touristen**

**Heike Roos**, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, RoosGrün,  
Weimar, Vorstandsmitglied Architektenkammer Thüringen

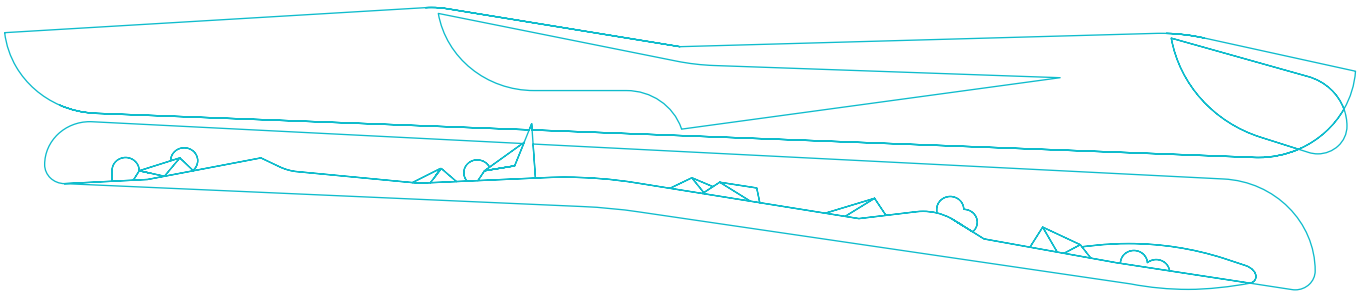
**15:45 Uhr**

**Ermessensgrenzen im dörflichen und  
kleinstädtischen Kontext ausloten**

**Dr. Markus Rebstock**, Koordinierungsstelle Barrierefreiheit beim  
Thüringer Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen

**16:15 Uhr**

**Moderierte Abschlussdiskussion**



---

### Anmeldung

Wir bitten um Online-Anmeldung bis zum 2. Oktober 2020. Die Anzahl der Teilnehmenden ist in Abhängigkeit der zum Veranstaltungstermin erforderlichen Hygienemaßnahmen des Infektionsschutzes auf maximal 100 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Online-Anmeldung, aktuelle Informationen und Übernachtungsmöglichkeiten:  
[www.architekten-thueringen.de/inklusivegestalten/](http://www.architekten-thueringen.de/inklusivegestalten/)

### Anerkennung als Fortbildung

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird mit 7 Fortbildungsstunden durch die Architektenkammer Thüringen anerkannt. Ebenso erkennt die Architektenkammer Sachsen die Tagung als Fortbildung an.

---

### Anfahrt

#### Veranstaltungsort

Stadthalle Apolda | Klausse 1, 99510 Apolda

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Bahnhof Apolda ca. 1,1 km

Ziel: Haltestelle »Busbahnhof« (nicht barrierefrei; von der Haltestelle »Busbahnhof« sind es über die Tyroffstraße noch 200 m bzw. 3 min. Fußweg zur Stadthalle)

### Anreise mit dem PKW

- Parkhaus Stadthalle/Tyroffstraße, Einfahrt über Tyroffstraße (Tagesticket 4,00 €)
- Parkplätze für Menschen mit Behinderungen direkt am Veranstaltungsort, Einfahrt über Tyroffstraße nach Parkhaus (Anzahl begrenzt – Sondergenehmigung und Voranmeldung erforderlich, siehe Online-Anmeldung)

---

### Mit freundlicher Unterstützung von

**dormakaba** 

 **tactilestudio**

 **PROFILBETON**

 **GEBERIT**

**RINN**

Den Anfang  
macht ein guter Stein.

**CARLISLE**  
CM EUROPE

 **MindTags  
Group GmbH**